# Miesbadener Tagb

Ericheint in zwei Musgaben. — Bezugs-Breis: 50 Pfenuig monatlich für beibe Ausgaben gujammen. — Der Bezug tann jeberzeit be-gonnen werben.

Berlag: Langgaffe 27.

12,000 Abonnenten.

Die einspaltige Beitigeile für locale Mugeigen 15 Big., für auswärtige Angeigen 25 Big. — Reciamen bie Beitigeile für Miesbaben 50 Big., für Auswarts 75 Big.

Mo. 268.

10:

. Gde e b.-

blung,

, Ede

Montag, den 12. Juni

1893.

# Die friegsheere der enropaifden Großmächte.

Die Kriegsheere der enropäischen Großmächte.

Die Militär-Borlage mit ihrer die Bermehrung des deutschen Heren beider deres bezweckenden Tendenz dilbet in dem in deutscham begonnenen Wählfampfe einen herborragenden Etreitpunkt. Es ist für Zeitungsleser dein kesen langakuniger militärischer Artikel über die Friedens und Kriegskakten der here vere dieser oder jener Großmacht schwer, aus der Unmenge der Zahlen, mit welchen man hierde überschäften zu machen, mit denen dereinst die Großmächte mis den kriegskheater erscheinen können. Um diesem Fehler, deit nieder nieden die Großmächte mis dem Kriegskheater erscheinen können. Um diesem Fehler, der Unidderschältigkeit, abzuheliesen, bieten wir unseren Lesern in bestehendem Kartendlichen Bill fassische, vergleichnede Darstellung der Kriegs- und Friedenskählten der Peter der europäischen Großmächte. Zum Berschändnische Zum Berschändische Bun Berschändischen Großmachte. Zum Berschändischen Großstaaten sind in rechtectigen, aus lleiten sicher gebildeten Figuren die Abzuheliese der europäischen Großstaaten sind in rechtectigen, aus lleiten sicher gebildeten Figuren die allen Anderste der Bundrate die Abzuheliese der europäischen Großstaaten sind ihr erdrecksparten der eingeseitnet. Zedes dundrate, die sie und der Frieden krieden gebildeten Figuren, die die Ründer der Erdestellen Großstaaten sind hier die Abzuhen der Großstaaten für die Abzuhen der Großstaaten dundraten ber ernen die Friedenspräsien gestellten gereichten der eingelen Bidren, des die Ründen der Großstaaten für der der Kriege und der Großstaaten der eine Erdesten der eingelen Großstaaten für der der der Großstaaten der der Großstaaten der eine Erdesten der

Deutsches Reich Defterreich	Friedenspräfens 515,554 313,180 247,000	Rriepaltärle 3,658,000 2,063,000 1,169,000
Dreibund zusammen Franfreich	1,075,734 547,000 880,000	6,890,000 4,125,000 4,554,000

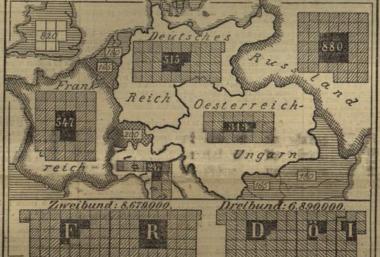
Reiegsdienstpflicht 24 Jahre 22 " 19 " 186,575 125,000 82,000 220,000 " "

Die in unserem Kartenbilde im Gebiet ber übrigen europäischen Staaten enthaltenen weißen, mit Zablen versehenen Quabrate geben bie Ariegsstärfen ber Heere auch biefer Staaten in genau benfelben Berhältnig untereinander, und gwar in Tanseuben ber Kopffiarte, wieber. Die bebeutenbe lleberlegenheit ber fünf Centralmächte, ber eigentlichen Artegsmächte, tritt hierbei scharf hervor.

# Wahlbewegung.

-0- Wiesbaden, 11. Juni. Das biefige Babl-Comité ber Centru me partei batte bente Kachnitiag 4 Uhr in dem Montetial eine Babletweisamming veranssallet, welche febr gablreich beindt wor. Die Beriamming währte fat bei Einden, Es wurden außer einer längeren Gröffnungsausprache drei große

specialbrigen Diensteit nicht ein, da erst wurde der Antrag Duene eingebracht. Die Röbniche Beitung unde bod doch den allen Robere auf den eine Gabelen werben mut, dat im worken Johre erstärt, wie der Rittin-Beaten werben mut, den in worken Johre erstärt mit die Gebrer klistische Gente ist ein der eine millämische, deuter nach eine offensierliche Gente ist ein der Gestellt der Ge



post halte, bann wirde es beie Fürforge, beie Rehrechung bei

burt halte, bann wirde es beie Fürforge, beie Rehrechung bei

de Schalle, den wirde es beie Fürforge, beie Rehrechung bei

de Schalle, ber der Schalle der Schal

Autorikat, weder im hinnel, noch auf Erben. Wer ein wirtsschaftliches Brogramm entwickele und soge, er fenne feine Autorität, der serreise das Arogramm in bemeschen Moment. Auf der Antorität dass Arogramm in bemeschen Moment. Auf der Antorität dane sich die Ordnung, auf der Ordnung die Freibeit. Das allgemeine Einmrecht, beies wertspolle Recht, werde das Aufgemeine Einmrecht, beies wertspolle Recht, werde das Kentrum son und einen Lurgen Rückbild auf die Haberteit der Aufgebeite Aufgebe

In ben nenn Reichstagswahlfreifen bes Groftberzogthums Seffen find nicht weniger als 39 Kandibaten aufgestellt. Aller Boransficht nach wird es in ben meiften Wahlfreifen gu Stich-toubiften tommen.

Charafteristisch für die Welfen ist solgende Mittheilung der "Bron-Ih." aus Geestemilinde: Ju einer am 7. d. flattgekadten Bahriersamminng der meisischen Bartei erklärte auf die Vorhaltung, doch der Frezog von Aumbersamd die ablehende Jaltung den Beitel in der Nittlian-Vorlage misdilige, der bekannte welsischen Berteit gennder wird, der bereit den Vorlage der Vorl

Herm Liebfn echt wat in der Aresse eine gegen einen Fransolen gerichtete Meuberung zugeschrieben worden, er (Liebtnecht) ein genichte bei Benecht, der Griebtnecht bei gewisse, der Beliefer Bastiere Begiednet der Rechnecht dies Metagischer Bastiere Begiednet der Rechnecht dies Meuperung als gefunden, figt aber hinzur Bas ich gefagt habe voor Fransosen und von Tausienben den Meufigen und was ich biermit wiederbeile, das Art: Au einem Kinstigen Briege großchen Frantreich wird Bemischaub, falls ein solcher noch möglich, wird der Angreifer bestigt werden.

In fform einer Berichtigung auf Grund bes Breigefebes er-ffartber Bolizeipraftben t. Di di to o fen, bog eine vom fozialftifden. Bormatre getrachte Mitthellung, das Polizeipraffiblum fei aufgeforbert morben, fich über die Wirfung einer eiwoigen Nenberung bes Reichswahlrechts zu angern, feber Begrundung einbern, geder Begrundung

# Volitifde Cages - Mundfchan

Volitische Tages-Kundschau

— Als ein Zeichen bes wachsenben, gegen das Reich
und das Uebergewicht Preußens gerichteten Partikularismus
ist es angusehen, daß in Mecklen burg, bessen zichniges Staatsleben doch niemals Iemand bedrocht hat, in
der zeizigen Wahlbewegung eine partikularistischen doch niemals Iemand debrocht hat, in
der zeizigen Wahlbewegung eine partikularistische seinenklichen Konservativen auftrit und fast in
allen Wahlkreisen besondere Kandidaten ausgestellt hat. Das
war früher nicht der Hall; eine speziell mecklendurgliche
konservative Strömung ist dei den Neichstagswahlen nie
herworgetreten. Mecklenburg stellt sich damit dem ehemaligen Kurssesen under nationales Reich doch wenigsten sin dem Berlust der staatlichen Selbständigkeit eine gewisse
begentlichung sindet. Was da bereils sie Stimmungen und
Gestumungen sich ängken, erschelt man aus einer Erstärung
der Bezirlsabsheilung Schwaan des Bundes der Landwirthe,
in der zwar die Walss des konservalischen Bertreters
empfosten, der "Nechtspartei" aber solgende Anerkennung
ansgesprochen wird: "Auch wir sehen in der wachsenden
Berpreußung und den erstaltsischen Bestretenung
Breußens eine ernite Gesahr für das Neich sowohl, als für
die einzelnung und den eine und seine Bestehungen
Breußens eine ernite Gesahr für das Neich sowohl, als für
die einzelnung der besto sicherer sich vollziehende Ausstaugung
aller deutschen Staaten zu einem großen Ausstaugung
aller deutschen Staaten zu einem großen Berusen hinauslauft." Schöner kann sich herr Sigl im "Bayr. Baterlandanch nicht aussprechen.

# Deutsches Beich

\* Hof- und Berfonal-Nadpriditen. Die Raiferin Friedrich ift am Freitag in Athen eingetroffen. — Der Sultan von Johore, ber gur Zeit im Karlebad wellt, wird bom bort, wie ein Berichterfonter nerbet, noch Berlin fommen, um bem Kaifer iche ams Affendein geschnigte Stüdle zu überbringen. Lorber wis ber Sultan oder erk seinen Ressen mit der fädonen 18-jährigen Tochter bes Schloffermeifters Gebardt in Aufsbad vernahlen.

Tochter des Schloffermeifters Erobard in Karlsbad vermahlet.

\* Fertin, 12 Juni. Die Erbebungen bereifts Emitährung der Berufung in Strafjachen find die weit abgeichtigfen, des vermuthlich schon in ber nächften Session ein entsprechender Kurtwurf dem Verdebtag gugelt. Bortlaufig ist beabstätigt, die Berufung an die Oberlandsgerichte zu verweisen.

\* Die foptiellstischen Kurtwur und der Krieg. Liebfnecht sogte am 38. Kovender 1888 im Reichstag: "Aufland pielt mit uns wie die Rathe mit der Maus, nud venn wir den Krieben mit Anfland und mit Julie Ausflands den Veltfrieden noch so ernhe

lich wollen, wir tonnen ihn niemals bekommen. Ruhland muh feiner ganzen Ratur unde ein erodeender Staat fein. Wenn win und ein friedliches Kuftland rechnen, jo isindigen wir unse. Des deutige Ruhland wird intes eine Gefalde bes Welftiriedens fein. Den deutige Ruhland wird itets eine Gefalde bes Welftiriedens fein. Die deutige Ruhland wird itets eine Gefalde bes Welftiriedens fein. Die deutigen Ruhland wird itets eine Gefalde bes Welftiriedens fein. Die deutigen Officer bei deut des Gefalder Welft werden der Gefald werde der Gefalde Bestellen der Gefalde der Gefalden de

Ausland.

\* Frankreich. Die berühmten rufflich-französischen Berebrübernugsseite sangen wieder au. Ju Algier besichtigte am Freilag Gropfurft Alexis die tranzösische Alexte und bielde tene Alexische in die bei Offsiere, wort er auf die hobe Altigade hindies, die sie erfüsen sollen. Ein berartiges Felt fand and im Saigan flatt, wo ein rufisische Gelchwader turzisisch anterte. — Gine von den militärischen Autoritäten längst gewünschte Felb Canone, welche dein Absteuen nicht zurächtungt und zum Schnellzeuer zu verwenden ist, wurde den einem getuisen Call erfunden. Die im Galais angestellten Schießverfunde verliefen günftig.

# Königliche Schanspiele.

dag jing er einermet eines ausochapensonne feit geinvolummen, von Fel. Ult eich trefflich dargeffellt, batte nur einen leinen Gang gur Bahn unternommen) bemächigten und mit den nieblichen teinerwogs abgeneigten Badfischen einen flotten Tang auf führten. Wie Fel. Lipst als Juchs, so bar herr Erre els bet mit einer bedeutenben Suade begabte alte herr gang at "Ganceanus que avojam gunen, vangen ver eine gest immung in das Publitum, die fich zweifelles auf den folgende Komners übertragen hat. Daß Frl. Balbo schließlich ftürmis gerufen wurde, kam nicht Zunder uchmen, denn der fruchtbar Phantolie milerer Balletmeisterin und ihr schneidiges Schutrezim führen ja Alles gum Siege, was sie auf taugfünftlerischem Gebied

# Ans Aunft und Leben.

Aus funft und Jeben.

\* Aurhaus. Ein ganz besonderer Kunfgenuß fiedt für Freitag vieter Woche bevor. Hür ein Konzert, welches au diesen Zogz mm Bester Woche bevor. Hür ein Konzert, welches au diesen Zogz mm Bester der Benstionstals ist des Kun-Orch eines der Archiverte Benstimaen, der krenndliche Lugss der Konzertingerin Fräulein Con d. Kunnb und des erftes Vongertmeises am Leipziger Gewandhaus, herrn Arno hilt vongert guräd.

\* Frankfurter Staditikeater. (Wochenlytel-Entimunf. Opernhaus. Dienstag, den 13. Juni: "Tistan und Jisdber Mittwoch, den 1st. ISallenheins Zod. Donnerstag, den 16. Masstendall". Freisag, den 16. Castipiel des Herrn Fr. Witterburger. Zamsten, den 17. Wartha". Somntag, den 18.: "Die Königun von Sada". Wonten 19.: Castipiel des Herrn Fr. Mitterburger. Silthelm Leitzell. Herr Mitterburger. Seithelm Leitzell. Herr Mitterburger. Silthelm Leitzell. Herr Mitterburger. Silthelm Leitzell. Herr Mitterburger. Silthelm Leitzell. Herr Mitterburger. Witterburger. Eilichen Zell. Zell. Herr Mitterburger. Bestehn Leitzell. Berr Mitterburger. Witterburger. Lindenstag, den 16.: "Tenstfron" Freisag, den 16.: Logelhänder. Donneritag, den 16.: "Freisag-den Freitag, den 16.: Countag, den 18.

Bers gte am ne Ans intvies, Saigon ine bon

to einer er Flot ete bod Fuchs, tte. Ob

n Gang

Saftipiel des Heren Mittermurger: "Gin Luftspiel". Bergdeim: herr Britterwurger. — Im vielsachen Wünschen entgegenzukommen, hat die Thenterleitung beschöffen, die in nächter Woche lachtsführenden Borfiellungen im Gastis lässticher Dramen ("Ballenteins Lager und "Die Viccomini", "Ballensteins Lod", "Jamlet" und Bilbelm Erle") jobie Bagners "Trifan und Jiobe" um halb sieben ilder aufsagen zu lassen.

fieben Uhr aufangen zu lassen.

\* Merster galber todt. In Krausfurt a. D. ist der Uhrmacher Balger im 70. Sedensjahre verschieden. Der Berstorbene ist, wie das Frankf. Intelligenzhl. in Erinarenng dringt, auskerdald frankfurts in weiteren Arreien dadurch dekannt geworden dah in sein Frenud Ernst v. Bildendruch zum Urbild seines Schaupsels. Neitier Balger "wählte und him so fünstlerisch verewigte. Er war befanntlich der Blittelpunkt jenes Freundeskreise, in dem die herborragensben Erstelnungen der neueren dramotischen Litteralur vorgeleien, durchgedacht und beurtheilt wurden.

# Aus Stadt und fand.

Biesdaben, 12. Juni.

O Versaulien aus ber Bost- und Telegraphen-Berwaltung: Angeftellt: die Hoftamdirter Bereus in Gelmbaufen und Schröder in Jaman als Folkaffstenten. Berfest: die Ober-Kossischen und Som und Schulbtborn bon Danan noch Biesdaben. In den Aufgeftand tritt der Ober-Posisischen Budischen Budestand tritt der Ober-Posisischen Budischen. Budestand bei Den Budischen Budisch

angerticht in einzuchunen, ob sich die Erunbliche in ihrer anheren Beschaffenheit als ein einheitliches Grunblich vorsteller in ihrer anheren Beschaffenheit als ein einheitliches Grunblich vorsteller under einheitliches Grunblich vorsteller und ein der einheitliches Grunblich vorsteller Boche auf der laglichen Leibe des "Andersellent" 2001 Personnen.

\* Inr Beichstagswahl. Die vom Babliverein der derichte Konferentiller Insteller, ist vom daualigen Reichstagsschaften 1834 beransgegebenen, 1. 3. vom daualigen Reichstagsschaften 1834 beransgegebenen, 1. 3. vom daualigen Reichstagsschaften Bandrath, jetigen Unterlaatsfefreiar für Estagsbegordneten Gandrath, jetigen Unterlaatsfefreiar für Estagsbegordneten Gandrath, jetigen Unterlaatsfefreiar für Estagsbegordneten Gandrath, jetigen Unterlaatsfefreiar für Estagsbegordneten Kandrath, jetigen Unterlaatsgeben von Keckstagsbegordneten Gandrath, besten beschen Weiterber von Seinsagsbegordneten Beschung der Kontagsbegordneten werde der einstelle Verlagsbegordneten von Seinsagsbegordneten von Seinsagsbegordneten von Seinsagsbegordneten von Seinsagsbegordneten von Seinsagsbegordneten Beschung der Verlagsbegordneten Beschung der Ander Ander der Verlagsbegordneten der Verlagsbegordneten der Verlagsbegordneten von Seinsagsbegordneten Beschung der Bohl und hat anher kraftechtlicher Berfalgung zu gewährtigen, das der gange Bahlaft des Bezitts sitt ungüttig er Ander des Brotossskäners über die erfolgte Etimmanbagde in der Währle ist die nie einenliche Beschaung aus Estaglichen Bersahleren des Brotossskäners über die erfolgte Etimmanbagde in der Währle ist die nie einenliche Beschaung aus Estaglicher Bersahleren des Brotossskäners über die erfolgte Etimmanbagde in der Währle ist die nie einenliche Beschaung aus Estaglicher Bersahleren der Besche in der der Bahleren der Beschen, — Inagiltig ind Ernagseit gertäten, nienale der Raum leich. — Ein Zeitel mit einsagen Bah

treiern ber Sitma Wilhelmi, ben herren Direftor Schaum und Hoffmann, machte Ge. Runigl. Hoheit überhaupt bie ichneichelbofteiten Komplimente. Für bente fieht ber Befuch "Sr. Königl. Hobeit des Bring-Aggenten" bevor."

-0- Groffener. Um Samftag Abend gegen 1 Uhr schredten die Femergloden die Stadt aus dem ersten Schlafe auf. Um 12 Uhr 26 Min. war auf der frädtischen Femerwache von dem Femermelder in der hartingstraße die Meldung "Aleintener" ein-12 Uhr 26 Min. war auf ber nabilichen Feuerwoche den sem Fenermeiber in ber hartingftraße die Meldung "Aleinseuer" eingelaufen. Bährend die Wachon nach dem betressenden Siadistheil abgerüdt war, traf von dem Melder an dem Polizeireder auf dem Michelsberg greimal furz hintereinander die Meldung "Großeuer" ein, und beshalt mußte der Beaunte die freiwillige Geuerwecht alarmiren. Das Fener war in der Wohnung der Freisrau. D. Malapert, Gulfau-Abolthfürüse Ro. 3, im Erzoglöch, ausschaft. Unterfene einer frezungsben Brandbunden, das ifingere Lind die schwerften an ben untegen Tytemtisten, das ältere an den Armen und im Gesicht, erlitten. Das Heier hat zwei Leiten, einen Schrant und einen Wässchisch jum Theil, weiter den Fußboden, die Tapeten und die Fentlere be-schäbigt. Die fiddlische Fenerwache trat nur noch zum Ablössen, die freiwillige Fenerwohr bagegen gar nicht in Thätigfeit. Der im Mannschaftsvagen immer mitgeführte, von dem Fenerwehrarzte ausamnungsfiellte Berdondstaften hat dei beier Gelegengbeit zum erften Wale sehr geite Dienste gefellete. Dere anweinde Kerzte kounten dabunch den beschändigten Neinen Kindern, dem einen 17 Jahre alten Fränkein v. Walapert, welches an den Hauben Brandbounden bette, sowie einem Fenerschermaum, der fich purch einem Soll an

alten Fräntein v. Malapert, weiches an den Händen Brandioninden batte, sowie einem Feuerwehrmanne, der sich durch einen Fall an einem Anle verlegt halte, sofort sachgemäße Hilfe angedeihen lassen. Fran d. Malapert und die beiden lieineren Kinder benrech dam in das St. Zosephs-hoospial an der Frantfurterfrache verbracht. Der entlandene Brandschaden soll erheblich sein.

— Aronenbraneret. Wie die gegenwärtige Direktion sortgeschieden solffe im Westebenerd der Brandschaftige Direktion fortgeschieden solffe im Westebenerd der Brandschaftige direktion ind den nach das Geschäft nicht allein durch Arauen eines anspecianeten Sofffe im Westebenerd der Brandschaftige direktion nach den Betrieb, mit den konfes im Westebenerd der Brandschaftige direktion der Betrieb, nich den nachen der Winlage. Sämmliche Kintschaftslässen verschen, auf der Jöbe der Jeitzu erhalten, denseil jeht wieder die Schaftung einer elektrischer Diebender und der Schaftliche Felenchung, wie auch der Findigeneller-Kendom mit elektrischen Spikleine der Fischon, und dies in unteres Wilfens im Wiesehaden der Fischonen, wobel die elektrische Arauberragung im Diense der Judustrie veräftig ausgenngt vord.

Cintriftung, wood die teternige Krafinderragung im Onnie der Jubuftie praftisch angenngt wird.

= filberhochgeit. dim Mittwoch, den 14. Juni, feiern die Sefeleute herrenchander Ludwig haab des fiet der filbernen Hochzeit. Möge es dem Judehpaar beschieben sein, nach weiteren 25 Jahren auch den gabenen Bund zu ichlieben!

Souren unn oen gotornen Bund an schiffehen!

Genaftbe-Auktion. Wie ans dem Inseratentheile erflichtlich, sinde morgen Domittag II und in der Annithasse Wedergafte II eine Versteigerung vertvooller Delgenalde moderner Meister
fart. Wie machen auch an dieser Stelle mit dem Ansithasse darauf
untmerfan, daß nach Berkickerung des hoeren F. Kühper die Gomalbe auf sebes aundemdare Eedst abgrachen werden, und durste
fich bedahlt eine recht allnitze Gelegenheit bieten, schöne und gute
kluntworfte billig zu erwerden.

Mitt Verstaden beter

sich bedhald eine recht gintlige Gelegenheit bieten, jehöne und gute kunstnere billig zu erwerben.

Im Wilfgrerffändnissen zu begegnen, sei auf Bunche nachträglich noch demerkt, deh der in dem Setrafammerbericht in Ro. Dis des "Tagblatt" erwähnte Bilderbaudler der frühere Schreiner Seinnich B-l. in. Derelden glaubte sich durch einen seiner Beitrenben geschädigt und batte benjelben wegen Betrugs berangeigt.

Militär-Bonzert. Die im vorigen Jahre fo beliedere Ronzerte unserer Betr Koninenbol" nehmen diese Jahr ihren Anseindung nächten Dienkag Abend.

Auszeichnung. Se. Wal, der Konin von Jänemarf bat dem Schribungung vertieben.

# Sport.

Großes Kinderniferennen zu Frankfurt a. M. am Somman, den Al. Jausi 1888.

A. A. A. a. a. Der is H. a. de Neun eu. Derrenskeiten Für dreistinigenwältere Kilerde gewonnen haben Bereinspreis (000 MR.)

200 MR. dem geeiten. 100 Ant de de den den Greinspreis (000 MR.)

200 MR. dem geeiten. 100 Ant den den Bereinspreis (000 MR.)

200 MR. dem geeiten. 100 Ant den den Bereinspreis (000 MR.)

200 MR. dem geeiten. 100 Ant den den Bereinspreis (000 MR.)

200 MR. dem geeiten. 100 Ant den den der Greinspreis (100 MR.)

200 MR. dem geeiten. 100 Ant den den der Greinspreis (100 MR.)

200 MR. dem geeiten. 100 Ant de Greinspreis (100 MR.)

210 Antique a. Subreal de Greinspreis (100 MR.)

211 Antique a. Subreal de Greinspreis (100 MR.)

212 Antique a. Subreal de Greinspreis (100 MR.)

213 Antique a. Subreal de Greinspreis (100 MR.)

214 Antique a. A. de Greinspreis de Greinspreis (100 MR.)

215 A. Sahre alt, des Hernen. Derrenskeiten. Hir derschieder. 200 MR. darenite. 13 Derpens. 4 Aufreal de Ivanue Entite de Opera.

216 A. Sahre alt, des Hernen. Derrenskeiten. Hir derschieder. 216 Antique de Greinspreis (100 MR.)

217 A. Serben der Serbens Reinnen. Derrenskeiten. Hir dereisätzig und ältere Vierden necht ein Kennen von 1000 MR. gewonnen und hir 2000 MR. dund den die Kennen von 1000 MR. daruntiet. 1) Bertha, 2000 MR. da der Kennen von 1000 MR. daruntiet. 1) Bertha, 2000 MR. da der Kennen von 1000 MR. daruntiet. 1) Bertha, 2000 MR. da der Kennen von 1000 MR. daruntiet. 1) Bertha, 2000 MR. da der Kennen von 1000 MR. daruntiet. 1) Bertha, 2000 MR. da der Kennen von 1000 MR. daruntiet. 1) Bertha, 2000 MR. da der Kennen von 1000 MR. daruntiet. 1) Bertha, 2000 MR. da de Kennen von 1000 MR. daruntiet. 1) Bertha, 2000 MR. da der Kennen von 1000 MR. daruntiet. 1) Bertha, 2000 MR. da de Kennen von 1000 MR. da de Greinskeiten. 3) MR. da der Grein

Echte Uachrichten.
Continental-Aelegraphen-Compagnte.
München, 12. Juni. In Geroberung auf das Begrüßunge.
Telegramm des Bringen Audung, des Gerempräfidenten der BanderAnsiellung der Deut ich en La und der irthis in alle des Gefellich aft
telegraphirte der Kaifer: "Derglicht erfreut durch Berflichenty
unverbindlicher Teren beutigete Landwirtsihäget, noelder mein volled Interese allegeit gewidmet, ditte Berfommlung, deren Berathungen
gemerschen Grisg windiche, Dant ansulprechen. Ruch der Kreintegenwerden Grisg windiche, Dant ansulprechen. Ruch der Kreintegenwerden Grisg windiche, Dant ansulprechen. Ruch der Kreintegenwerden Erfog winder, der Berfaubte Begrüßungs-Kelegramm in
gleichem Sinne.
Montpellier, 12. Juni. Gestern find zwei CholeraTodesfälte und außerdem gabtreiche Auphus-Fälle sechgefült
worden.

voorben.
Depelden blreau herste.
Depelden blreau herste.
Derlin, 12. Juni. Das "B. X." erfährt "bon gut muterrichteter Seite", zur Dechung der Kolten für die Millad-Worlage
fänden von Seiten des Reiches Erhebungen der, einer BörfenGunfflionssteuer, Größenfreitener und einer Keichs-Ginlommensteuer,
Ant. Die Kroften, der Erhöbung der Wierfener, PranntweinBarte, 12. Juni. Die Choltera ninmt am Bas de
Galaus ab. In der letzten Woode wurden noch 39 Fälle gemeldet.

Galais ab. In der legien Roome miton noch od grune generalen.

Goursbericht der Frankfurter Börfe vom 12. Juni, Rachmittags 12% libr. Gredis-Acien 281%, Discontio-Commandi-Anthelie 185.63, Dredbener Sant 144.30, Darmhäbter Bant —, Berliuer Danbels-Gelellichaft 141.50, Portugielen —, Loubarden 80%, Golfhardsdu-Acien 108.20, Rorchoft 109.—, Linton 73.80, Lancalaitie Acien 100, Gellentrichen och 109.—, Rechus 128.40, Bodamer 118, Darpener 119.70, Gentral 117.30, Optogenitie Werfiner ——, Zenbens: fill.

Berlin, 12. Juni, (Anfangs-Courle) Disconto-Commandit-Anhelie 185.40, Anhilde Roten 217.

Bien, 12. Juni, (Bordofte) Deftereich Credit-Acien 340.50, Stantsbalm-Acien 307.75, Loubarden 108.68, Zendens: ichwach.

Mafferflauds-Nachrichten.

A Maint, 12 Juni. Fabryagel: Bormittags 1 m 58 cm gegen 1 m 64 cm am geftrigen Bormittag.

# Gefdäftliches.

Die erste und liteste "Bodega"-Firma a. d. Continent ist nur The Continental Bodega Company deren Perty. Sherry. Madeira - &c. Weine in Preis und "Qualităt chee Concurrent sind! Dépôt fir Wiesbadeun Georg Bicher Nochf. Ecke der Friedrich- und Wilhelmstrasso. 1991.

M. Bentz, Zude, Budsfins, and Malertigung and Roafs. - Zeinen, Züderug and Roafs. - Zeinen, Züderug and Roafs. - Zeinen, Züderug and Roafs. - Zeinen Zeinen, Züderug and Roafs. - Zeinen Zeinen

Die houtige Abend-Ausgabe umfaft 6 Seiten.

# Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, den 12. Juni, Nachmittags 4 Uhr:

261. Abonnements-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters
Herra Louis Litistager.

	Trusta around administration	
	Programm:	
		THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN
4	Ouverture zu "Giralda"	Adam.
20	Outeliane 22 Commen	Th
2	Finale aus "Die Regimentstochter"	Donizetti.
		Dvorák.
В.	Slavischer Tanz (No. 3)	
		Beethoven.
2.	Adelaide, Lied	
*	Jubel-Ouverture	Weber.
		387 234 C-1
R	La Source, Walter	Waldteufel.
<u>w</u> -	And Doubled It was a proper to the	Wagner.
7.	Fantasie aus "Der fliegende Hollander"	
*	The state of the s	Eilenberg.
ж.	Answag der Garde, Marsch	THICHIDOLDS

	nnements-Co	once	rt
des Städtischen Kur-Orches Herrn L	ters, unter Leitur ouis Lüstne	ig des	Kapellmeiste
	Programm:		
1. Marche cosmopolitaine.			Erik Norman
2. Vorspiel zu "Faust" .			Gounod.
3. Kaiser-Walzer			Joh. Strauss.
4. Entr'acte und Arie aus	Der Zweikampi		Herold.
Violine-Solo: Herr Co	ncertmeister Nov	vak.	
Clarinette-Solo: Herr	Seidel.		
5. Ouverture zu "Die lusti	gen Weiher vor		
Windsor"		S	Nicolai.
6. Santuzza, Romanze für	Comet & wintown		
6. Santuzza, Romanze tur	Corner a pintons		O. Doning.
Herr Oskar I			Tre
7. Fantasie aus "Mignon"			Thomas.
8. Allerlei, Schnell-Polka			Jos. Strauss.

# Amtl. Bericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse ju Wiesbaden.

bom 4. Juni bis incl. 10, Juni,						
	Dodft. Miebe, Preis. Preis,	2000	Donft. Riebr, Preis. Breis.			
I. Frudtmarkt.	AAAA		4343			
Roggen . p. 100 K.		Gine Tanbe	2 - 1 30			
Spafer 100 .	26 - 18 80 8 60 8 20		250 150			
Stroh " 100 "	9.00 8.20	Ein Suhn	200 100			
Den 100 "		Hal p. St.	3 20 2 -			
Bette Ochjen:		Dedit	3-2-			
I. Qual. p. 50 St.	66 - 62 -	Badfiide	60 - 40			
II _ 50 -	60 - 58 -	IV. Birod u. BRest.				
Fette Rube:	00 100	Shwarzbrod:	100			
I, Qual. p. 50	60 - 56 - 54 - 52 -		- 15 - 13° - 55 - 49			
11. 50	186 112	Runsbrod " 0, S.	- 13 - 13			
Bannel	1 12 1 12		- 48 - 42			
Stalber	1 12 1 -	Beifebrob:				
III. Bictunfien.		a. 1 Bafferwed	- 3 - 3			
Butter p. M.	2 60 2 80	b. 1 Mildbrödden .	- 3 - 3			
Gier p. 25 Ct.	175 125	Weigenmehl:	33 - 32 -			
Sanbtaje . 100 .	650 350	No. 0 . p. 100 St.	33 - 32 - 28 -			
Fabrittaje "100 R.	650 350 750 5-		27 - 27 -			
Reve Kartoff. p. St.	-30 -24	Roggenmehl:				
Ripiebelit	24 20	No. 0 . p. 100 R.	26 - 24 -			
Bwiebein . p.50 R.	9-8-	. I 100 .	23 - 21 50			
Minmentohl p. St.	-60 - 25	V. Sileisch.				
Lopficlat	- 6 - 3 -40 - 16		152 144			
Spargel p. S.	1-30		1 52 1 44			
All a Michigan	180 1-		182 1			
Mene Erbfen "	-50 -40		140 140			
p. 9.5 2.	- 50 - 30	Ralbfleifch	1 44 1 20			
Wirfing p. M.	-45 -46		1 44 1 40			
Rothfrant	-50 - 46	Charles State	1 20 1 20			
Meue gelbe Raben "	- 50 - 40	Wallburg Walleto	1 60 1 60			
Rohlr.(ob.erb.).	-45 -40	Carlo Berry	2 - 184			
Stohlrabi			184 180			
Riefden	- 50 - 20	Schweineschmals "	1 60 1 40			
Caure Ririden	- 60 - 40	Rierenfett	180			
Grobeeren " "	2- 16		0 000			
Himbeeren . " "	240 2-	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	2-160			
Seibelbeeren . " "	-50 -44 -60 -50		180 160			
Mepfel	1 60		160 140			
Ballmiiffe p. 100 St.						
Gine Gans		frifch p. R.	- 96 - 96			
Gine Ente		gerändert	2-180			

# Nonnenhof.

Dienftag, ben 18. Juni:

ansgeführt von der Kapelle des Füfilier-Regiments von Gersdorff (Seff.) No. 80 unter Leitung des Königl. Mujikdir. Herru Fr. W. Müned.

Anjang Abends 8 Uhr.

Gintritt à Perfon 30 Pf.

# Biele Unannehmlichkeiten

und fo mandes linglid wird verhitet. Präfervatives, auch Gummi-Krf. Goldgafie 22, im Laden. 5449

1. Qualität Mindleifg ver Pfund 40 Pf.,
1. "Katoficifg ", " 50 ",
fortwährend zu haben 10. Manergasse 10.
Edmerzlofe JahneFritaction. Künftl. Jähne. Plombiren.
Lauggasse II, gegenüt. Helum. pract. Jahne. Alen.
P. Relum. pract. Jahn-Artist.

Ginem besser Schneiber mit nachweistich solidem Geschäfte wird Gesegenheit geboten, burch Sitige eines Capitalisten sein Geschäft auszubehnen. Discretion gugesichert. Offerten mit nacheren Angaben an Rud. Mosse, Kölu, unter T. 6404. (K. a. I 30/8) 183

Grindung,
and nicht patentirte, ju taufen gefucht oder Capitalbetbeiligung.
Gest. Offecten sub S. S. 1222 beförbert (H à 2279,6) 183
Rudott Mosse, Samburg.

Morgen Dienstag, Bormittags 11 Uhr,

werben im Auftrage ber Rünftler bie in ber Runfthalle

# 21. Webergasse 21

ausgestellten 176 Delgemalbe meiftbietenb berfteigert.

©8 befinden fid baunster Merfe von Brof. A. & O. Achenbach, Ernst Meissner, A. Rasmussen, A. Askevold, F. Sonderland, O. Kirberg, H. Oemichen, Morten-Müller, A. Nordgreen, Fr. Lange, C. Heilmeyer, Franz Quaglio, J. Deiker, E. Volkers, J. Adams, H. Kern, J. Bernard, A. Heine, Bredow, Aug. Siegen, K. Wagner,

P. Köster u. b. a. m.

Der Buichlag erfolgt auf jebes annehmbare Letitgebot.

# Ferd. Künder, Maler aus Diffeldorf.

# Kirchgasse 49. Geschwister Meyer, Kirchgasse 49.

Von heute bis 15. Juli unterstellen wir unsere sämmtlichen Frühjahr- und Sommerwaaren einem Verkauf zu

bedeutend ermässigten Preisen. Kirchgasse 49. Geschwister Meyer, Kirchgasse 49.

# Freisinnige**W**ahlversammlung

Montag, den 12. 1. M., Abends 81/2 Uhr, findet im

# Römer:Saale

dahier eine Wahlversammlung statt, zu welcher alle freis finnigen Wähler eingeladen werden.

Die Herren Meichstags=Ab= geordneten Schenck und Funck haben ihr Erscheinen zugesagt.

Das freisinnige Wahlcomitee.

Autner-Angüge, genan nach Borichrift, pu den besamten billigen Perifen liefert 11883 W. Reininger, Sertens Schusiben

erschien in unserm Verlage:

# Karte der Umgebung von Wiesbaden

Keppel & Müller (Inh.: Bossong), Buchhandlung und Antiquariat,

45. Kirchgusse 45, am Mauritiusplatz

# Total-Ausverkauf

# Bousen

wegen vollständiger Aufgabe des Artikels bedeutend unter Preis.

# Gerstel & Jsrael,

Webergasse 14.

Beichnungen für Stidereien werben angef, im Ateli Gin Meanifiteur, Buchdruder wird bevorzugt, gegen Brovifion gejucht. Rab. Friedrichftrage 14, 2.

# Volksverlammlung Große

Mittwoch, den 14. b. DR., Abende 8 Hhr, im Schwalbacher Sof, Emferftraße.

Tagedordunng: Die bevorftebenbe Reichstagswahl. Referenten: herr Opificius und herr Emil

Bur Dedung ber Roften wird ein Beitrag von minbeftens 5 Bf. erhoben.

Der Ginbernfer.

Für Besiege von

Schantbuben, Ständen, Caronffels 2c.
liegen Dienstag und Mittwoch von 9-11 Uhr und von

8-8 libe die Bedingungen unm Beziehen unseres närrisch.

Jahrnarties am 25. und 26. d. W., an der Trauerisch,

un Einste die offen der unseren i. Profitoenten, Serin

F. Meidecker, Elienbogengasse 10.

Biesdaden, den 12. Juni 1886.

Sdiesbadenet Carnevas (Kappenfahrt-Comitee).

# Lorenz Bössel, Gewehrfabrik, Suhl i. Th.,

fertigt Jagdgewehre n. Edicibenbuchfen aller Art, Zefchings, Biffolen, Revolver re. Specialität: Feinere Jagd- und Lugudburffen. Breisbergeichniffe gratis und franco.

Gin Arest, 28 3, auf dem Lande, unweit v. Frantfurt a. M., mit flotter eintröglicher Brayte, wönnicht mit junger gebildere Dame beines boldigen Berobeitigung in Beroindung zu treten. Offerten unter Angade der Familien und Bermögensechältnisse, auch von Airen und Sormindern, mögl. unter Reiffigung eine Bhotographie n. K. C. 100 an Manacaustein & Voyler. A. G., Frantfurt a. M., erbeten. Strengte Discretion zur geschort und berlangt.

# Cinfach möblirtes Zimmer ber Rabe der Bilhelms-Heilaufialt für 1 Monat gesucht. Off. iter M. E. 1000 an den Tagbl.-Berlag.

Die in meinem Saufe befindliche Birtbich

ift sofort zu berpachten. Serold"

Willi. Motz, Auctionator u. Tarator, Abolyhstraße 3.

11878

Gine Dame (Lebrerin) wünscht während ihrer Gerienzeit (Eude Juli die Gude Muguit) eine ältere Dame oder eine Framilie mit größeren Rindern auf Reiten oder in ein Bad zu begleiten, Gwent, Biesbaden felbit. Get. Off. n. L. E. BO an den Tagbl.-Berlag,

# Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Befannten machen wir die traurige Mittheilung, daß heute Abend 91/2 Uhr unfere liebe Tante,

# Fran Henriette Anhu, Wwe.,

im faft vollenbeten 74. Lebendjahre fauft verschieben ift. Wiesbaden, ben 10. Juni 1893.

Bie trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Dienstag, den 13. Juni, Rachmittags 2 Uhr, vom Leichenhause des alten Fried-hofes aus statt.

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 268. Abend-Ausgabe.

Montag, den 12. Juni.

41. Jahrgang. 1898.

(Rachbrud verboten.)

# Mur eine halbe Stunde!

Roman bon &. Mordimann.

"Benn ich also eine andere gesellschaftliche Stellung repudsentirte, wenn ich im Stande ware, außer meinen Charattereigenschaften auch Rang und Reichthum zu bieten, so wirde Ihre Autwort anders lauten?" frug Glifford mit hefender Stimme mit den ber fauten?" frug Glifford mit

reprisentirte, wenn ich im Stande wäre, anser meinen Charastereigenschaften auch Rang und Reichthum zu bieten, so wirde Ihre Autwort anders sauten?" frug Eisspot mit debender Stimme und aufs Aeußerste erregt.

"Sie würde anders sauten!" gab Kanserling zu. "Ich wiste mir in diesem Falle gar teinen willsommeneren Schwiegerschult. Wenn Sie dageen den höchten Rang in der Geselächget einnähmen und der einzige Sohn eines Millionärs wären, und es mangelten Ihnen die Eigenschäften des Gesstes und derzens, die Ihnen mein ganzes Moblwossen errungen hoben und die ich auch von meinem einstigen Schwiegerschune fordere, so würden Sie sich in der gleichen Lage besinden, in der Sie mir in diesem Angenstiete gegenscher siehen. Ich mitze verneinen. Ich wiederhole: Eins nicht ohne das Andere!"

Als der junge Mann dann schweren Gerzens durch die Einzhen spirtt, gedachte er seines verstordenen Baters und eines Briefes von dessen hand, den der Mutter Aordert Eisspods ihrem Sohne dei seiner Bollächtigkeit übergeben. Dieser Brief, an dem Sohn abessischt, derschete worderlichhaften Beziehungen, war klar und faßlich geschrieben und berief sich auf vorsandene michtige Appiere und Legistmationen. Es handelte sich dabei um den Nachweis einer Berwandtschaft mit einer reichen und vornehmen euglischen Hantle. Der Berstorben schaffligten Kapiere zu bedüssen, jedt abei um den Nachweis einer Bermandtschaft mit einer reichen und vornehmen euglischen Familie. Der Berstorben schreffligten Kapiere zu bedüssen, jedt aber war er entschlossen, sich aber war er entschlossen, nas den schnen. Berdindungen war, da er doch se siegen gennen, was doch so Bielen gelungen war, da er doch se siegen gennen, was doch so Bielen gelungen war, da er doch se siegen hen, icht aber war er entschlossen, sich en benfelben behessen, was doch so Bielen gelungen war, da er doch se siegen gennen, was doch se Berdindungen au

5. Anpitel.

# Rene Befanntichaften.

An dem unbedeutenden Maß von Beränderungen, welche zwanzig Jahre in Renhausen hervorgebracht hatten, war zum nicht geringen Theile auch der Umstand schuld, daß es, abseits von den gerben Berkehrslinien liegend, noch nicht Gischbahustation geworden war. Richt einmal die Ausschlässen entsernten Station Arenzlingen sind besondere zur gergelt. Es laufen während des Anges acht Bersonenzige, vier von ieder Richung, in den Bahnhof ein; aber nur zu je zweien derfelben ist eine unmittelbare Berdindungu mit Neuhausen vorhanden, nämtlich um sechs uhr Mozgens und um acht lihr Abends, wo jedes Ral ein von Norden und Sidden sommender Jug deitunde gleichzeitig einsausen; eine Biertesstunde vor ührer Ansunft rrifft die Bost von Neuhausen in Arenzllugen ein, und eine Biertesstunde spieler sich eine fichter sich einen der anschulzussen zu das die nicht genögend vorzeichen und einen der anschulzussen zu das die nicht genögend vorzeichen und einen der anschulzussen zu das die nicht genögend vorzeichen und einen der anschulzussen zu das die nicht genögend vorzeichen und einen der anschulzussen zu das die die der den der der der schelbswirbsgletten so zahlreich sind wie Kömen und Giraffen in der Lüneburger Heide. Die freundliche Lande in dem

kleinen Garten bes sanberen Wirthshauses, das nicht weit vom Bahnhof die zum Warten verurtheilten Neisenden in seine gastlichen Ranme aufnimmt, ist daher sown manches Mal Zeuge ungedulidiger Ausbrücke doserischer Welfricher Weltscherer gewesen, und selbst die Forellen, welche die runde Postalatersfrau, zugleich Inhaberin jenes Wirteshauses, mit unsbertroffener Weltserchsaft zugurichten versteht, haben nicht immer ihren besänsigenden Ginfluß anf zornige Gemälicher auszuhben vermocht. Der gewissenden Dinge vorgesommen sind und daß die im Landbag des kleinen Fürstenthums, aufählich einer Beitison um Erdanung einer Eisendahn zwissen, eines Algeordneten, der lange Aufentsatt in lehterer Station verseltet, insbesondere dei reguerischem Ketter, zu höcht unselichen Kneipen, nur inzofern eine Berichtigung erfuhr, als ein anderer Abgoordneter den Rachweis führte, daß glaubwirdige Zeugen and bei trossenen Wetter ein nicht minder ausdanerndes Warte und Trosslingen in Kreuzlingen bemerkt haben wosten.

Wer von Westen her nach Neuhausen reisen wolke, fleinen Garten bes fanberen Birthshaufes, bas nicht weit vom Bahnhof bie gum Marten perurtheilten Reifenben in

Ber von Beften her nach Renhaufen reifen wollte, Aber von Weiften her noch Neuhansen reifen wollte, mußte mit hulle feines Auröbuches eine höchit tompligirte Berechnung anstellen, um gerabe gur rechten Zeit im Arenzelingen einzutreffen. Gin redseliger Postbeamter — redselig, weil nach Abgamp bes Juges in bem kleinen Meste absolut nichts mehr zu thun war — versuchte, bies zwei herren bentlich zu machen, die sich bei ihm nach ben besten Mitteln ber Weiterbesteberung erkundigten.

ber Beiterbesörberung erfundigten.
"Sehen Sie, meine Herren," sagte er eifrig, "Sie haben es in Cassel verfehtt! Dert dursten Sie den Jug nicht benuhen, der Sie dierkt an die Station Ahausen an der Nordbahn mit sosortigen Auschluß nach hierfer dringt; Sie mußten die allerdings ethebliche Ronte von Cassel nach Bhausen an der Siddahn einsigliagen. Dort fishte Sie sosorter und der Courierzug diet Ansichtig an die Sost; es trifft zwar gleichzeitig auch ein Schnessung von der Kordbahn ein, aber der halt vor unserer Station guseht in Abausen und sährt in Abausen, ohne anzuhalten, vorbei; im Sommer sährt allerdings beim Eintressen des Casselser Juges ein Localzug von Ahausen, aben des Gasselser Juges ein Localzug von Ahausen, aben wie Kausen. Isdah Sie dann mit Vertheil die Noute: Kasselskausen. Abausen. Kansels die Kausen die Kansels die Kansels die Kansels die Kansels die Kansels die Konter Kassels die Eine Winter fällt dieser Aug aus.

Ahansen-Arenglingen benuhen tonnen, aber im Winter fällt biefer Jug aus."
Der fleine herr nahm wohlgesällig eine Prife, als wenn mit dieser fachgemaß alcobiscaben mab leicht verständlichen Ertlätenug nunneter Ales gut und in sadonfer Ordnung ware. Aber die beiden Fremden in den eleganten Keischer, das fie diese bruissen der Schenen von der Angelen der Schenen der

den berwegenen Einfall gehabt haiten, es seimöglicher Weise eine Extrapost zu erlangen.
"Ertrapost zu ein fangjähriger Kriegszustand mit seiner besseren Salfte die workeitige Gewohnheit beigebracht hatte, nur auf Umwegen seinem Ziele zuzustenern.
"In a. o ja die zu die Lauften die Lauften Dann ginge es schon, aber es wird so selten geforbert, daß die Ibbliche Direktion der Ersparnis wegen nur einen Wagen hier gelassen hat.
"Yun, so geben Sie uns ben!" drängten die Reisenben.
"Freilich — freillich — das fönnte ich schon — "meinte der Posthaster, "sa — warum denn nicht — das ginge schon, wenn der Wogen nicht gerade in Reparatur wäre!"
Dann schildteter den Kopf, mache ein bedensliches und weises Sessich und wiederschie nach elumal: "sa — ja — freilich — wenn das nicht wäre!"

herren gemustert hatte und babei wohl ju einem be-friedigenden Ergebnig bezüglich ihrer Bahlungöfabigfeit gefommen fein mochte.

Ja will den herren einen Borfclag machen!" Mit biefen Wotten mische sie sich in die Unterhandlungen, indem sie knigend näher trat. "Mein Bruder hat eine Kalesche für zwei Bersonen, wir lassen musere beiben Braunen eins-spannen, und der Jochen kann fahren. Bis das Alles zu-sammengeholt ist, bereite ich den herren ein paar schone Forellen und hole ihnen eine Flasche Wein — in einer Stunde spätestens können Sie abfahren."

"That will do !" rief der Jüngere der beiben Reisenden lebhaft aus. "Wenn sich der der Posthalter nur unseres Gepades annehmen und dasint forgen will, daß es uns baldigst nachgeschicht wird. Wir lassen es in Renhausen von der Post abholen."

"Das soll besorgt werben — o ja — freilich — bas tonnte men icon beforgen," brummte ber Posthalier, nachsbem ein ungedulbiger Bild ber resoluten Fran seiner Entsschlichenheit zu hülfe gekommen war.

Die beiben Reifenden festen fich jest beruhigt in bas Gaft-gimmer gu ihrem Wein und waren balb in ein ernfies Ge-

spräch bertieft.
Der Actiere von Beiden, ein hoher Dreißiger mit icharf markiten Zügen, die aber durch einen unwerkennbaren Ausdruck hochmütiger Kälte und den lanernden Blick der flabsgrauen Augen etwas Absolosundes hatten, degann: "Aun, Eithoope, das ist ein schoner Borgeichmach der Dinge, die und im "Fatherland" noch weiter erwarten! Jest aber sei so gut und der Dein Schweigen. Seitdem ich gestern ganz von ungefähr in Köln auf Dich gestohen din, sade ich noch innner uicht erschren fonnen, was Dich veranfassen fondt, mitten im Winter ein Reise nach dem nichtsnutzigen Erdenwinkel augurteen. Ift es ein Geseinmiss I Und sit Dir meine so liedenswürdsgangartragen Begleinnis II und sit Dir meine fo liebenswurdig angetragene Begleitung vielleicht

latig ?"

"Keins von Beiben!" entgegnete ber also Angerebete.
"Bir winden Dir die Sacie brieftich mitgelheitt haben, wenn Du nicht gerade furz worder gebeten hattelt, die Korrespondenz einzustellen, da Du auf dem heimweg feieft. Die Sache ist eigentlich ein Familienereigniß, aber da Du doch beinache schon so gut wie zu uns gehörft, wollten wir sie Dir auch mittheilen. Es war mir infolge bessen sogne lieb, Nich im Köln zu treffen und mittheiner zu konnen!"

"Set fein Kind, Kennor! Bundchit hatte ich Die so wiel von Mand zu erzuhlen, und damn fpricht fich's über wichtige Dinge so schlecht im Gisenbage-Coups. Aber und gieb Acht!" "Barum bann aber fo lange hinterm Berge halten ?"

Gre gog eine Brieflasche hervot, entnahm berselben einen Brief und überreichte ihn feinem Gegensber. "Sieh' erft bas Datum und bann die Unterschrift an," sagte er, "aus Beiben wird sich Dir ergeben, warum mich ber Inhalt Beiben wird fich Dir ergeben, warum mich ber Inhali mitten im Winter in bas berg Deutschlands verfprengt bat."

mitten im Winter in das herz Deutschlands versprengt hat."
Lennog las gleichniblig das Datum: "Pethaufen,
L. Dezember 188.", aber sein angenommener oder wirtlicher Eleichmuch machte sogleich einem Ausdruck der höchsten
Spannung Platz, als er die letze Seite des Arteses ausah
und die Unterschrift las: Nordert Clissood.
"Norbert Clissood Ville Teufell Doch nicht..."
"Allerdings! Zwar nicht der verschollene Harry, aber
allem Ausgein nach sein Sohn. Der Brief sam als Einlage in einem kurzen Schreiben an Greatorer and Sen,
worin diese gebeten wurden, ihn dem jehigen Besiber don
Navenschiff zuzusehden."

(Fartichung folgt.)

# 来 Amtliche Anzeigen 经需求

me iner iner iner iner

Aufforderung, betreffend Impfung.

Anfiorderning, Verregiend Josephan 24. April b. 3. wird dieminister Kennum he Schultums gedracht, das die discheinit gur Kennum des Anbiltums gedracht, das die öffentlichen Impfungen in den Konaten Juli und August d. 3. nicht fatifinden und das Impfgeschäft am 30. September für diese Jadr geschieften wird. Eine möglicht rege Gestellung von Impfungen in daher jest deringend erwinsch.

Biesbaden, 16. Mai 1893.

Röniglich Bolisch Direction. Echilte.

Berpachtung des Wirthschaftsbetriebs auf dem Reroberg bei Wiesbaden.

Acroberg bei Wiesbaden.
Der Wirthschaftsbetrieb in ben fidbischen Gebänden auf bem Neroberg foll vom 1. Januar 1894 an auf die Danier von seche, etwat, nenn Jahren verhachtet werden. Die Wedingungen werden gegen Einlendung von 80 K. Schreiberüberne von der aus niestkeilt. Die Bewerdungen sind die zum 20. Juni 1893 einzureichen. Der Magistrat behält sich nuter den Bewerdern die freie Bahl vor Leitere sind einen Monat an ihr Erbet gebunden. Wiesbaden, den 23. Mai 1898. Der Magistrat, d. Jhell.

Biesbaben, ben 25. Mai 1893. Der Magiftrat, b. Ibell.

Bekanntung, mach Mittheilung des Gelbichupersonals dat fich seit einigen Tagen an verfösiedenen Aepseidonmen in vieliger Genartung das der Definiture bedanntlich sehr schalbide Jusiech, die Purifans, wieder gezigt. Es ergeht odder an fämmtliche Boumbeftiper die Aufroderung, der Böhnen inngefämt und sedenglich innerhalb den nächtlen acht Lage nachsuselzen nub das Ungezierer mit den bekannten Bertilgungsmitteln, edde Allanntellung, Zabel-Ge nboffuremischungen Beswessfer, Sedecorbol z. zu gerftören. Schliehlich wird niedersoft darum aufmerkfam gemach, das Abbildungen nebst Berauf aufmerkfam gemach, das Abbildungen nebst Berauf aufmerkfam gemach, das Abbildungen nebst Berauf ausgebäng find.

Zeiesbaben, den 3. Juni 1808.

Der Oberbürgermeister. In Bertr.: Kürner,

Befauntmachung. geöffner. Biesbaben, ben 10. Juni 1898. Der Oberbürgerme

Gin gold. Medaillon mit einem schwarzen Kopf wurde hier gefunden. Gigenthums-aufprüche find dei mir geltend zu machen. Son Schierftein, ben 10. Juni 1898,

# Michtamtliche Anzeigen I

- Leiet Alle! 7

Gerren Angge werben unt. Gerentle nach Rof angefertigt, Sofen 3 Mt. 1leberzieher 9 Mt., Node gewendet 6 Mt., sowie getr. Rieiber gereinigt u. repartit dei M. Medsex, herren Schneiber, 2. Spillerpids 2, Seiten-Reich, Sed Jahnspier. 1813



Hotel II. Pension zum Falken.

Stärkste Soole

Kurärzte: Dr. J. Kunz, D. L. Gelpke, Dr. V. Peter, Dr. E. Welti, Dr. H. Gutzwiller.

Das ganze Jahr offen.

Elektrische Beleuchtung.

Fritz Gertsch.

Illustr. Prospecte gratis u. franco. (O. 4059 B.) 11391

280 Kindersegen! Bud "Neber d. Ghe" 1 Ml.-Marten.

# Special-Reste-Gesc

Entresol. 34. Kirchgasse 34. Entresol.

Umzugs halber

müssen die grossen Waaren -Vorräthe bis zum 1. Juli möglichst verringert werden, habe daher sämmtliche Artikel mit noch bedeutend billigeren Verkaufspreisen bezeichnet als solche bis dahin schon waren.

Die ermässigten Preise sind neben den früheren auf jedem Etiquett mit Blaustift vermerkt. Es kommen zum Verkauf:

Kleiderstoffe, vorzüglich für Hauskleider, in Halbwolle, per Meter 50-60 und 70 Pf.,

Kleiderstoffe

für Promenadekleider, reine Wolle, per Meter 80-90 Pf. und 1 Mk.,

Kleiderstoffe,

schwere reine Wolle, Neuheiten der letzten Saison, per Mtr. 1.20, 1.35 — 1.50 Mk.,

Schwarze Cachemires, Grenadines und Fantasie-Gewebe per Meter 1, 120-1.50 Mk.

Wollmousseline und Satins per Meter 60, 70 und 80 Pf.,

Batiste und Zephyrs

per Meter 50, 60 Pf.,

Cattune, Druckzeuge, Flanelle und Biber zu Blousen und Kleidern per Meter 35, 40 und 45 Pf.,

Leinen, Cretonnes und Gebild

in vorzüglichen, sehr preiswerthen Qualitäten.

Ein grosser Posten Bett- und Schlafdecken Stück 3.25 und 5.25 Mk.

Ein Posten Steppdecken, Wollsatin, Grösse 160/200, in rothbraun und blau, Stück 9.50 Mk.

Vorhänge, Buxkins, fertige Damen- und Kinder-Wäsche, Morgenröcke.

Kirchgasse. ID. IBiorungann, Kirchgasse

Vom 1. Juli ab: Bärenstrasse 4, im Neubau.

# Bayerische Löwen-Halle,

21. Meigergaffe 21.
Empfehle mein neu hergerichtete Tokal, Lagerbier ber Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden, sowie gute Fremden-Jimmer von 50 Pf. und Mittagstisch von 45 Pf. au. Achtungsvoll

C. Wirth.

Treppenstangen

ng und Nickel, Portièrenstangen, complet politi und Nessing, Gardinenhalter, welss, nunt und altdeutsch, empfeblen J. & F. Suih, Friedrichstrasse 10,

Möbel-Ansverfauf.

Wegen Umgug nach meinem Hause Tannustraße 32 und um mit meinen jeht am Lager habenden Maaren-Borräthen vollkändig zu räumen, verfaufe bon leht ab zu jedem nur annehmbaren Gebote. Am Zager befindet fich große Ansvahl in Möbeln jeder Art und für solide gediegene Arbeit leifte Garantie. Bur geff. Befichtigung labe höflichft ein

Wilh. Schwenck,
affe 38. Reroftrage 1.

Bifitenfarten, Berlobungeanzeigen, Einladungsfarten 2c.

werben elegant und preiswerth angefertigt von A. Blingel, Bithograph, Markikraße 8, gegenüber dem Rathbans.

gegenüber bem Rathbans.

La Qual. Rindfelich per Mb. 50 M.,
Rathfelich per Mb. 50 M.,
Man baben Ecke ber Golde u. Meggergaffe.

Wegen Bertauf meines haufes und vollständiger Geschäftsaufgabe muß mein Lager bis zum 24. b. Mt. vollständig geräumt sein. Ich verfaufe baber meine 11712

Borbe, Diele, Schachtelborde, Latten, Spaliere, Schalter, Robrezc.

unter Gintaufspreifen.

Heh. Heyman, Mählgaffe 2.

Frad-Anglige, acchiein, nad Raß gemacht, 40 Mt., ichwarze ins und Bucklin-Hofen von 8 Mt. an, über 1000 Deifins feiter ng Stoffe, Engug 36–48 Mt. J. Weyer. Abelbatdir. 71.

Fertige polirte u. ladirte Betten

Georg Reinemer,



hervorragend feine Dualitäts-Cigarre gum Preife non 6 Bf., empficht 10562 von 6 Pf., empfichlt Carl Menk, Gr. Burgftraße 17.

Photographische **Apparate** 

Bedarfsartikel.

Acitestes u. grösstes Geschäft in Wiesbaden. Fabriklager sämmtlicher Artikel für Photographie. Billigste
und beste Bezugsquelle für
Amateure und Photographen.
Haupt-Engros-Lager der Dr. Schleussner'schen
Trockenplatten und von Dr. Kurz Celloidinpapier.
Grosses Dunkelzimmer
zur freien Verfügung.

Kostenlose Unterweisung für
Amateure in allen Fächern der
Photographie.

Versandt nach Auswärts von 20 Mk. an fremuco

chr. Tauber, Kirchgasse 2a,
Photochemisches Laboratorium.

HERRESHERRESHER ER ER RECHERRESHERRECHER Geschw, Müller (Inh. Eug. Selter), Kirchgasse 17.

Specialität

Spigens und Comnofedern-Wafderei und Farberei bei brompter und billiger Bedienung. 10498 Frau Bierwirth. Schulberg 12, 2.

Aerztliche Anerkennung über die Wirkung des Johann Hoff'schen Malzextract-Gesundheitsbieres.

Ich mache Istuar hierdruch die Mitchellung, dog das leder für mich von vorgüglicher Wirthung ist; ich babe Appetit, den eich durch inngiverige Krunfleit verfacen, meines haben Klieres nach dem Gebrand Ihres Malg-et wieder erfangt, nich finde ich basselbe für icht fehrenverlich

overe meere ernagt, und pade af dagetet fat empfehiendemerk.
Dr. Bondeck, praft. Arzi in Bored i. B.
Johann Nox, f. f., 20ft. Vertlim Keir Wilhelmft. 1.
Berfanföstett in Biebbaben bei A. sehirg (Aut.
Carl Morta). Schillerplah, Aug. Engel, Zaunusfraße, F. A. Willier, Abelhalbfraße.
2720

Buttermild I

Bried. Bahr, Maffeur, wohnt Saninaffe 20, 2.

bantenb enigegengenommen bei ben herren:

August Engel, Tannusftraße 4/6, Chr. Spitz, Barenstraße 7, 1, L. D. Jung, Rirchgaffe 47.

Das Bahleomitee.

Blutlaus-Tinctur

Eduard Weygandt,



Feinste Süßrahm= Zafelbutter

erei von Borst, Gilfum i. Oftfriedland.